

AG 3 Film- und Fernsehanalysen und Kritische Männlichkeitsforschung

Leitung: Dr. Anna Voigt

Geschlechtertheoretische Film- und Fernsehanalysen und Kritische Männlichkeitsforschung

In dieser Arbeitsgruppe können Studierende und Absolvent*innen der Medienwissenschaften und Kulturwissenschaften bei der Konkretisierung von Geschlechterperspektiven in Ihrer Forschung unterstützt werden. Auf der Grundlage kritischer Geschlechter- und Männlichkeitsforschung soll es dabei z.B. um Fragen zu (De)Konstruktionsprozessen oder -mechanismen in Sozialstruktur und spezifischen Institutionen (Geschlechterstereotype, Klassenverhältnisse, Ethnizität, Rassismus ...) gehen. Themenstellungen können z.B. die Rekonstruktion inszenierter Formen von Männlichkeit und Weiblichkeit in kulturellen Produktionen (Film- und Fernsehen) sowie die Dekonstruktion von z.B. in Fernsehserien vermitteltem Wissen über Geschlecht sein.

Dr. Anna Voigt hat einen Magister Abschluss in **Neuere deutsche Literatur, Medienwissenschaften, Amerikanistik und Soziologie** und in **Gender Studies / Geschlechterstudien** an der Humboldt-Universität zu Berlin promoviert. Die aktuellen Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind Geschlechtertheoretische Film- und Fernsehanalysen und Kritische Männlichkeitsforschung. Sie arbeitet zurzeit am gFFZ – Gender- und Frauenforschungszentrum der hessischen Hochschule Frankfurt/Main.

Exposés:

Eric Sasse (PH Heidelberg): Jungen und Literatur. Empirische Rekonstruktionen genderspezifischer Habitus von Grundschulern im literarischen Unterrichtsgespräch

✉ erisas@posteo.de (mailto:erisas@posteo.de)

Henriette Seeliger (Universität Bamberg):

Men of the House: The Historicizing Construction of Masculinity in Recent British Period Drama

✉ henriette.seeliger@t-online.de (mailto:henriette.seeliger@t-online.de)